



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.

EDICT,

Wie es wegen
der
REFUGIRTEN
gehalten,
Und wer unter
solchem **Nahmen**
verstanden werden soll.

De Dato Berlin, den 25. Februarii 1744.

Magdeburg,
Drucks Gabriel Gottlieb Faber, im A. B. C.



Hier **F**riedrich, von
Gottes Gnaden,
Königin Preussen, Marggraf
zu Brandenburg, des Heil. Römischen
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst, Sou-
verainer und Oberster Herzog von Schle-
sien, Souverainer Prinz von Oranien, Neuf-
chatel und Vallengin, wie auch der Graf-
schaft Glas, in Geldern, zu Magdeburg, Cle-
ve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der
Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und
Crossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg,
Fürst

Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Raseburg, Ost-Friesland und Meurs, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tectlenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und Lehrdam, Herr zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda/ 2c. Thun kund und fügen hiermit zu wissen: Nachdem Uns allerunterthänigst vorgetraagen worden, wasgestalt bey einem und dem andern Unserer Landes-Collegiorum in Zweifel gezogen werde, ob auch diejenigen unter die Zahl der so genannten Refugiés zu rechnen seynd, welche nicht würcklich der Religion halber aus Frankreich vertrieben worden, sondern aus anderen und vornehmlich Protestantischen Landen, dahin sie sich zuerst retiriret haben, und sich nach der Zeit hiesiger Orten einfinden, und unter dem Schutz der Privilegien, welche theils Unsere in Gott ruhende Vorfahren, theils Wir selbst der Frankösischen Nation verstattet, ihr Etablissement zu formiren sich entschliessen: Als declariren und verordnen Wir hiermit allergnädigst, daß alle diejenigen, welche sowohl vor als nach der Revocation des Edictis de Nantes, das ist vor und nach dem Jahre 1685. sich aus Frankreich hinweg begeben, und der Evangelisch-Reformirten Religion zugethan sind, benebst allen ihren Descendenten, sie mögen aniezo kommen woher sie wollen, dasern sie nur sich in Unsern Landen niederlassen, und entweder Vermögen mit sich bringen, oder durch nützliche Wissenschaften, Handwerke und Professionen subsistiren können, die Frankösischen Privilegia, Exemtionen und Freyheiten zu genieffen fähig und key den Colonien

Colonien angenommen, mithin für Refugiés gehalten werden und aller der gewöhnlichen Immunitäten fürbig seyn sollen.

Wir befehlen dannhero Unseren sämtlichen Landes-Collegiis, in specie Unseren General- Ober-Finanz-Krieges- und Domainen-Directorio, Krieges- und Domainen-Cammern, auch den Magistraten in den Städten hiermit allergnädigst, sich darnach gehörig zu achten, und darüber jederzeit zu halten.

Damit auch diese Unsere allergnädigste Intention und Willens Meynung zu jedermanns Wissenschaft gelangen möge; So soll dieses Edict in den Städten an den Rathhäusern und anderen publicquen Orten öffentlich angeschlagen, auch sonst gewöhnlicher massen durch die gedruckten Wochen-Zettul und Zeitungen publiciret werden.

Urkundlich unter Unserer Höchst eigenhändigen Unterschrift und beygedrucktem Königlichem Insignel. Gegeben zu Berlin, den 25^{ten} Februarii 1744.

Eriderich.



F. v. Görne. A. D. v. Biereck. F. W. v. Happe. A. F. v. Boden. S. v. Marschall.

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

mt





DTG,

Sie es wegen
der

UGIRTEN

gehalten,
und wer unter
m **Sahmen**
anden werden soll.

lin, den 25. Februarii 1744.

Magdeburg,
Mel Gorthilf Faber, im A. B. C.

